

Schönes und Kunst auf dem Flohmarkt der Lions



Freuten sich über die Resonanz Past-Präsident Siegfried Trauner (v.l.), Präsident Alexander Fürter, Cheforganisatorin Lore Trauner und Vorsitzender Hans Würf vom Lions-Hilfswerk. – Foto: Grimsmann

Deggendorf. Verkaufsoffener Sonntag in der Donaustadt: 12 Uhr Mittag, in der Innenstadt geht es noch beschaulich zu. Gemütlich wird über den Herbstmarkt geschlendert. Nicht so im Unterdeck des TeVi-Markts, wo die Deggendorfer Lions ihren Flohmarkt aufgebaut haben. „Bereits um 9 Uhr, da waren wir gerade mit dem Aufbau fertig, waren schon die ersten Interessenten vor Ort“, erzählt Lions-Präsident Alexander Fürter.

Ob das nun an der guten Plakatierung oder dem anspruchsvollen Angebot lag, bleibt offen – vermutlich an beidem. Denn der Flohmarkt bietet nicht die herkömmliche Flohmarkt-Ware. Zwischen

edlen Gläsern und Omas Haushaltsporzellan aus den Wirtschaftswunder-Zeiten finden sich auch großformatige Gemälde, die sich wohl schon über Opas Schreibtisch sehr gut machten. „Seit Ostern parken die Autos unserer Mitglieder bereits vor den Garagen“, so Fürter. Denn der Vorlauf der Aktion sei immer auch mit viel Aufwand für alle ehrenamtlichen Helfer verbunden. Wie auch im vergangenen Jahr kommt der Verkaufserlös dem Lions-Hilfswerk und somit gemeinnützigen Hilfsprojekten zugute, auch wenn – wetterbedingt – die tollen Ergebnisse vom Vorjahr nicht erreicht wurden. – cmg